Maxi SteinbachRang sieben in Bussnang und Rang 10 beim Flüüger Quer in Dübendorf in der Schweiz. So lauten die Ergebnisse der ersten beiden Crossrennen im neuen Jahr für den Querfeldeinfahrer Maximilian Steinbach vom Radsportverein 1906 Schwenningen.

Beim ersten Querfeldeinrennen von Bussnang in der Schweiz konnte sich Maxi Steinbach vom Radsportverein 1906 Schwenningen auf dem siebten Rang platzieren. Die schwere Streckenführung sorgte dafür, daß bereits in der ersten Runde das Fahrerfeld völlig zerfiel. Bester Fahrer war im Jugendrennen der Schweizer Fabian Lienhardt vom VC Steinmaur.
Ein internationales Fahrerfeld konnten die Veranstalter des 3. Flüüger Querfeldeinrennens präsentieren. Als Rennstrecke wurde das Gelände des Flughafens Dübendorf genutzt. Die Rennstrecke führte zudem durch die Festwirtschaft und durch mehrere Hallen auf dem Fliegergelände. Maxi Steinbach erwischte einen schlechten Start. Nur mit großer Anstrengung konnte er den Kontakt zur Spitze halten. Vorne diktierte wieder Yannick Eckmann aus Colorado

das Tempo. Selbst die Schweizer Crossspezialisten konnten hier nicht mehr mithalten. Am Schluß siegte Eckmann mit 20 Sekunden Vorsprung vor Lars Forster(VC Eschenbach) und Fabian Lienhard (VC Steinmaur). Maxi Steinbach belegte hier einen sehr guten zehnten Rang im Internationalen Fahrerfeld mit 28 Fahrern.